

## Zivilcourage in Singen ausgezeichnet: Vier Preise für herausragendes Engagement

Bereits zum achten Mal wurde in Singen der Zivilcouragepreis verliehen. Diese Auszeichnung bekommen Menschen und Initiativen, die sich in besonderem Maße und beispielhaft durch ihr zivilcouragiertes Handeln hervorragen haben.

Der Verleihungsabend fand in der Gems statt; Pressesprecher Achim Eickhoff führte für den kurzfristig verhinderten TV-Anwalt Ingo Lenßen durch das abwechslungsreiche Programm und überreichte die Auszeichnungen gemeinsam mit Marcel da Rin von der Singener Kriminalprävention (SKP). Oberbürgermeister Bernd Häusler, der sich auf einer Auslandsreise befand, grüßte die anwesenden Besucher/-innen per Videobotschaft.

Zivilcourage oder auch Bürgermut können sich in kleinen Dingen im Alltag zeigen, aber ebenso in einem entschiedenen Einsetzen gegen Ungerechtigkeiten und Rassismus.

Marcel Da Rin machte in seiner Eröffnungsrede klar, dass jeder sich einsetzen kann: „Die meisten von uns waren bisher noch kein Opfer. Wir waren eher in der privilegierten Lage, in einer solchen Situation die Person zu sein, die das Ganze als Außenstehender mitbekommt. Dann können wir entscheiden: Helfen wir oder helfen wir nicht.“

Ihren Mitmenschen geholfen haben **Robert Noak** aus Überlingen am Ried und **Kathrin Mieth**. Noak hatte am

Bahnhof in Singen beobachtet, wie sich zwei Jugendliche an einem Fahrrad hantierten. Er verfolgte die beiden Fahrraddiebe und rief die Polizei. Diese wiederum konnte dann die beiden jugendlichen Täter dingfest machen und das Mountainbike sicherstellen.

Kathrin Mieth aus Singen hat eine dramatische Situation miterlebt und beherrscht geholfen. Sie entdeckte auf dem Dach eines Mehrfamilienhauses ein vierjähriges Kind, das ungesichert in zehn Metern Höhe an einem Schneefang hing. Mit gutem Zureden beruhigte sie das Kind bis die Rettungskräfte eintrafen, die es dann vom Dach retten konnten.

Mit einem der beiden Hauptpreise wurde die **Initiative „Stolpersteine für Singen – gegen Vergessen und Intoleranz“** ausgezeichnet. Sie wurde 2009 von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) mit Unterstützung der Stadt Singen ins Leben gerufen.

Vor den Wohn- und Wirkungsstätten der Opfer des Nationalsozialismus – Juden, politisch und religiös Verfolgte, Bibelforscher, Sozialisten und Kommunisten, Jenische, Sinti und Roma, Euthanasieopfer und Homosexuelle – sollen die Steine an die Menschenwürde der Verfolgten erinnern. Hans-Peter Storz und Dr. Heinz Kapp nahmen den Preis entgegen.

Die **Singener „Fridays for Future“-Gruppe** bekam ebenfalls einen



Hauptpreis für ihr zivilcouragiertes Handeln. Die jungen Leute setzen sich nachdrücklich für die Verbesserung des Klimas ein. Dafür demonstrieren sie jeden Freitag in Singen.

Im Rahmenprogramm zeigte die albanische Gruppe „Rinia“ einen Film ihrer Reise zum Karneval der Kulturen in Berlin und führte außerdem live einen Folkloretanz auf.

Nach der Preisverleihung unterhielt der Berliner Comedian Passun Azhund das Publikum mit seinem kurzweiligen Kabarettprogramm. – Die Veranstaltung wurde durch das

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert (Bundesprogramm „Demokratie leben! Partnerschaften für Demokratie“).

Nach der offiziellen Verleihung der Zivilcourage-Preise in der Gems – von links: Achim Eickhoff (Moderator), Heinz Kapp, Roswitha Besnecker, Marcel Da Rin, Kathrin Mieth, Robert Noak, Hans-Peter Storz, Manuela Stengele; vorne: Matteo Möller, Mara Freiberg, Amina Trautmann, Tabikan Runa, Benjamin Janke und Matti Pelz.



Sie freuen sich über den gelungenen neuen Stadtführer „Singen entdecken“ – von links: Klaus Wolf, Ella von Briel, Helga Schwall, Rosi Bosch, Oswald Ammon und Torsten Kalb

### Singen entdecken: Stadtführer für Menschen mit Beeinträchtigung

Nützliche Informationen und Tipps für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen bietet der inklusive Stadtführer „Singen entdecken“, der aktuell in seiner dritten Auflage erschienen und kostenlos erhältlich ist.

Mit 176 farbigen Seiten stellt er einen informativen Wegweiser zur barrierefreien Erkundung der Stadt dar. Die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten Helga Schwall und Klaus Wolf waren maßgeblich am Zustandekommen des vom TV3 Medienverlag herausgegebenen Stadtführers beteiligt. Mit diesem Druckerzeugnis bietet Singen ein in ganz Baden-Württemberg einzigartiges Nachschlagewerk für Menschen mit und ohne Handicaps an.

Der neue Stadtführer „Singen entdecken“ ist gratis an verschiedenen Stellen, beispielsweise im Bürgerzentrum BÜZ oder im Rathaus, erhältlich.

### Nacht der lebenden Bücher in der Stadtbücherei

Zu einer „Nacht der lebenden Bücher“ laden das Forum der Religionen und die städtischen Bibliotheken am Samstag, 9. November, 18.30 Uhr, in die Stadtbücherei (August-Ruf-Straße 13) ein. Im Mittelpunkt steht die Frage „Wie begleitet mich meine Religion?“.

Viele Religionen kennt man zwar

vom Namen her, aber man weiß nichts über deren Lehren und Botschaften. Bei der „Nacht der lebenden Bücher“ können die Besuchenden ihre Fragen an ein „lebendiges Religionsbuch“ stellen.

Die Gespräche mit den Büchern finden in drei Runden von jeweils 30 Minuten statt. Der Eintritt ist frei.

### Verleihung der Kulturförderpreise

Der Kulturförderkreis Singen-Hegau e.V. lädt zum festlichen Verleihungsabend am Freitag, 8. November, 19 Uhr, in die Stadthalle ein (Eintritt frei). Die Preisträger werden für ihr besonderes Engagement in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Theater und Brauchtumpflege ausgezeichnet. Es gibt zum ersten Mal einen Ehrenpreis. Die Namen aller Preisträger werden erst an diesem Abend bekannt gegeben.

### Jazz für Kinder

Der „Hoppel, Hoppel Rhythm Club“ kommt zum Jazzclub in das Kulturzentrum Gern in Singen: Ein Mitmach-Konzert für kleine und große Leute findet am Sonntag, 10. November, ab 11 Uhr statt. Die Zuhörer erfahren allerhand über die Entwicklung des Jazz, die Instrumente, über Rhythmus, den Unterschied zwischen Swing und Rumba sowie manches mehr. Wer will, bringt ein Rhythmusinstrument mit. Wer keins hat, bastelt sich eins.

Reservierung unter: [karten@jazzclub-singen.de](mailto:karten@jazzclub-singen.de)

## Martinimarkt und Verkaufsoffener Sonntag mit besonderer Atmosphäre

Zum 19. Mal wird der Martinimarkt zusammen mit dem Verkaufsoffenen Sonntag am 10. November wieder Besucher aus nah und fern wie ein Magnet anziehen. In der Zeit von 13 bis 18 Uhr haben die Geschäfte in der ganzen Stadt ihre Pforten geöffnet. Von 11 bis 19 Uhr laden Singen aktiv, die Stadt Singen, der City Ring, die Singener Wochenmarktbeschicker, Kindergärten und Kunsthandwerker mit einem vielseitigen, kreativen und bunten Angebot die großen und insbesondere auch die kleinen Gäste zum Besuch ein.

Das Kunstmuseum Singen, das MAC 1 und MAC 2 Art & Cars, die Galerie Vayhinger und das Hegau-Museum sind an diesem Sonntag ge-

öffnet und bieten Sonderführungen an. Auf dem Martinimarkt wiederum gibt es viele kunsthandwerkliche Angebote und Mitmachaktivitäten für Kinder, nicht zu vergessen, all die regionalen Gaumengenüsse und Spezialitäten der Singener Wochenmarktprofis. Der Rathausplatz ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Besonderheit in diesem Jahr ist wieder der Martinsumzug. Die Kinder werden von Fackelträgern der Feuerwehr Singen begleitet. Der Umzug beginnt um 17.15 Uhr mit dem Singen von Martinsliedern des Chores „sing for joy“ unter der Leitung von Melinda Liebermann. Treffpunkt ist die Bühne auf dem Rathausplatz. Angeführt von St. Martin

zu Pferd geht es von dort aus – anders als im letzten Jahr – ab 17.30 Uhr entlang der Museumsmauer (Hegaumuseum) zur Mühlenstraße (Gasthof Kreuz), an der Stadthalle vorbei bis zur Schmiedstraße, weiter an der Aach entlang zur Zunftschür der Poppele-Zunft.

Am Zunftschopf werden mit allen Umzugsteilnehmern Martinslieder gesungen, umrahmt von einer Bläsergruppe des Städtischen Bläserchesters. Beim Singen unterstützt der Poppele Chor die kleinen und großen Gäste mit seinen geübten Sängern.

Timo Heckel (alias „Poppele“) als St. Martin und Rüdiger Grundmüller als Bettler werden eine St. Martins-Geschichte aus dem oberen Fenster des Zunftschopfes erzählen.

Anschließend geht der Umzug mit St. Martin hoch zu Ross wieder zurück zum Rathaus.

Dort verteilt man 1.000 süß gebäckene Martinsgänse an die Later-

nenkinder, alles musikalisch umrahmt von Musikern des Bläserchesters der Stadt Singen.

Die Marke „Martini in Singen“ hat weit über die Stadtgrenzen hinaus einen sehr hohen Bekanntheitsgrad. „Der Markt ist sukzessive gewachsen und liebevoll modifiziert ohne

je das Grundkonzept zu verlassen“, so Gerd Springe, Vorstandsvorsitzender vom Singen aktiv Standortmarketing e.V., „die ganze Stadt stellt ihre angenehme und besondere Qualität als das Einkaufszentrum im Hegau heraus, sie soll als lebhafter, urbaner Mittelpunkt und Treffpunkt wahrgenommen werden.“

Am Verkaufsoffenen Sonntag präsentieren sich sowohl die Innenstadt mit ihrer Angebots- und Markenvielfalt als auch der Singener Süden mit seinem vielseitigen Fachmarktangebot. „Freunde treffen, ein umfangreiches Einzelhandelsangebot genießen und eine angenehme und freundliche Atmosphäre haben einen hohen Besuchswert für die ganze Familie, die insbesondere am Sonntag Zeit haben, dies auch gemeinsam zu genießen. Das breite Markenspektrum in Singen spricht für sich“, betont Michael Burzinski, 1. Vorsitzender des City Ring-Vorstands.

Geballt das Angebot ebenso im Singener Süden. „Die Geschäfte haben von 13 bis 18 Uhr geöffnet und wir sind stolz auf unsere umfangreiche, moderne Fachkompetenz im Bereich Bauen, Wohnen und Automobil“, betont Dirk Oehle, Vorstand der iG Singen Süd. „Mit dem verkaufsoffenen Martini-Sonntag können wir wieder einmal die Power der ganzen Stadt in den Fokus der Region stellen.“



Mmmm, das schmeckt: 1.000 süß gebäckene Martinsgänse für die Laternenkinder gibt es nach dem St. Martinsumzug in Singen.

### Bus, Seehas, Parkhäuser, „Festwiese“

Alle Parkhäuser haben am **Verkaufsoffenen Sonntag**, 10. November, geöffnet. Dennoch bietet es sich an, auf die öffentlichen Verkehrsmittel wie Bus oder Seehas umzustellen. Der **Gratisparkplatz „Festwiese“** im Westen Singens bietet eine gute Parkalternative zur Innenstadt. In weniger als fünf Gehminuten erreicht man den **Martinimarkt** und die **Singener Innenstadt**.



**Mit dem Land Baden-Württemberg:  
Landrat unterzeichnet  
die Erklärung  
zum Klimaschutzpakt**

Die Erklärung zum Klimaschutzpakt mit dem Land Baden-Württemberg hat Landrat Zeno Danner jetzt im Stuttgarter Umweltministerium in Anwesenheit von Ministerialdirektor Helmfried Meinel unterzeichnet. Darin setzt sich der Landkreis Konstanz zum Ziel, bis zum Jahr 2040 eine weitgehend klimaneutrale Verwaltung zu erreichen.

Bei ihrem Austausch erörterten Landrat Danner und Ministerialdirektor Meinel die vergangenen Beschlüsse des Kreistags und den Klimaschutz im Allgemeinen. „Ich freue mich, dass es im Landkreis Konstanz vorangeht“, betonte Landrat Danner.

„Der Klimaschutz ist eine Generationenaufgabe und ist gemeinsam zu schaffen“, bekräftigte Ministerialdirektor Meinel.

Beide vereinbarten, künftig noch enger in Fragen des Klimaschutzes zu-



Landrat Zeno Danner unterzeichnete den Klimaschutzpakt zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Landkreis Konstanz im Büro von Ministerialdirektor Helmfried Meinel.

sammenzuarbeiten. Landrat Danner nutzte die Gelegenheit auch für den Austausch mit Ivo Fischer, dem neu-

en Leiter der Stabsstelle Klimaschutz der Landesregierung, die im Umweltministerium angesiedelt ist.



Das GLKN-Orchester wurde im November 2016 gegründet. Jetzt gibt es die ersten öffentlichen Konzerte am 16. und 17. November.

**Erste öffentliche Konzerte – Kartenvorverkauf hat begonnen  
GLKN-Orchester haut auf die Pauke**

Der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) hat ein eigenes Orchester. Das rund 45 Mann und Frau starke Ensemble unter der Leitung von Dr. Wolfram Lucke lädt zu seinen beiden ersten öffentlichen Auftritten im November ein. Das erste Konzert findet am Samstag, 16. November, 19 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche in Singen statt, das Konzert in Konstanz folgt am Sonntag, 17. November, um 11 Uhr im Klinikum Konstanz (Neubau).

Beide Konzerte sind zu Gunsten der Fördervereine: Krankenhausförderverein Singen und Freundeskreis des Klinikums Konstanz.

Auf dem Programm stehen Werke von Haydn, Dvorak, Brahms, Elgar und Schostakowitsch. Bei den Konzerten kommen erstmals die beiden neuen Konzertpauken in Einsatz.

Das Orchester des GLKN feierte seine Premiere am 1. Dezember 2016 bei einer GLKN-internen Veranstaltung. Das begeisterte Publikum spendete Standing Ovationen. Seitdem ist das Orchester von 26 Streichern und Bläsern auf mittlerweile 45 Musiker gewachsen und beim jährlichen Verbundtag der Höhepunkt des Programms. Nun wagen sich die Musiker zum ersten Mal mit einem abwechslungsreichen Programm an die Öffentlichkeit.

Das Orchester-Motto lautet: Gemeinsam musizieren, gemeinsam Spaß haben und Kollegen aus den anderen Standorten und von anderen Berufsgruppen kennenlernen. Geleitet wird das Orchester mit viel Engagement von Dr. Wolfram Lucke, Chefarzt der Singener Frauenklinik. Als kongenialer Partner dient ihm Konzertmeister Herbert Ruchtli, Ober-

arzt der Anästhesie im Klinikum Konstanz. Die Idee zum Orchester als Beitrag zu einer gelungenen Integration hatte Andrea Jagode, zuständig für die Pressearbeit im Gesundheitsverbund. Sie stieß bei den Beschäftigten im GLKN damit auf offenen Ohren. Weil sich die gute Stimmung im Orchester herum-spricht, kommen immer mehr Beschäftigte, deren Angehörige oder Freunde der Kliniken hinzu.

**Karten für das Konzert in Singen gibt es im Vorverkauf für 15 Euro bei Reservix – oder an der Abendkasse. Für die Veranstaltung in Konstanz kann man Tickets zu 15 Euro an der Tageskasse oder im Vorverkauf bei der Klinik für Thoraxchirurgie erhalten. Reservierungen bei christine.wizgall@glkn.de, Telefon 07531/801-1901.**

**Am 12. November:  
Herzwoche-Veranstaltung des Klinikums  
Plötzlicher Herztod im Mittelpunkt**

Kurzvorträge im Klinikum Singen zum Thema „Bedrohliche Herzrhythmusstörungen – wie schütze ich mich vor dem plötzlichen Herztod?“ finden am 12. November statt. Beginn: 17 Uhr im Turmsaal des Klinikums. An die Vorträge von ca. zehn Minuten schließt sich jeweils eine Fragerunde an. Die Veranstaltung ist für Patienten und deren Angehörige sowie für Interessierte kostenlos.

Laut Herzspezialist Prof. Dr. Dietrich Andresen, Vorsitzender der Deutschen Herzstiftung, stellt der plötzliche Herztod (dem jedes Jahr ca. 65.000 Menschen in Deutschland zum Opfer fallen) in aller Regel kein schicksalhaftes Ereignis dar, sondern ist die Komplikation einer langjährigen Herzkranzgefäßerkrankung, auch koronare Herzkrankheit



genannt. „Der beste Schutz vor dem plötzlichen Herztod ist der Schutz vor einer Herzkranzgefäßerkrankung“, so Andresen.

Die Vorträge der diesjährigen Herzwoche wollen darüber informieren, mit welchen Symptomen sich bedrohliche Herzerkrankungen bemerkbar machen und wie man sich am effektivsten vor dem plötzlichen Herztod schützen kann.

Nach der Begrüßung durch Chefarzt PD Dr. Marc Kollum, 1. Medizinischen Klinik (Kardiologie) am Klinikum Singen, informiert PD Dr. Stefan Asbach, Sektionsleiter Elektro-

physiologie der Kardiologie, über „Was sind Herzrhythmusstörungen“. Der Frage „Wann brauche ich was – Schrittmacher oder Defi?“ geht Dr. Stefan Richter, Leitender Oberarzt der Kardiologie, nach.

Dr. Peter Schlegelmilch von der Kardiologischen Praxisgemeinschaft Singen berichtet von „Herzrhythmusstörungen in der Ambulanz“. Dr. Robin Schulz, Chefarzt der Reha-Klinik Mettnau (Radolfzell) zeigt auf, wie Herzrhythmusstörungen mit Sport vereinbar sind und wie der Betroffene von Herzsport und Bewegung profitieren kann.

**Mehr Infos unter:**  
[www.dhs.tips/Herznotfall](http://www.dhs.tips/Herznotfall),  
[www.herzstiftung.de/](http://www.herzstiftung.de/)  
[video/reanimaiton](http://video/reanimaiton)



Singener Vereinen und Institutionen, die 2020 in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen möchten, „winkt“ eine Förderung durch die Stadt.

**Stadt fördert Veranstaltungen  
in der Stadthalle Singen**

Die Stadt Singen fördert Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Singen einen wesentlichen Beitrag leisten.

Wer zu diesem Veranstalterkreis gehört und im Jahr 2020 eine Veranstaltung in der Stadthalle plant, soll diese bitte bis zum **31. Dezember 2019** anmelden. In der Anmeldung sind der Veranstalter, das Datum und die Art der Veranstaltung sowie die geschätzten Kos-

ten anzugeben. Für weitere Fragen einfach anrufen unter Telefon 07731/85-125.

Anmeldung: Kulturbüro, Hohgarten 2, 78224 Singen, Fax 07731/85-882-244, [kulturbuero@singen.de](mailto:kulturbuero@singen.de)

**Kunstmuseum Singen und Stadtarchiv Singen  
„HTWL. Der Twiel im Blick.“:  
Sonderführung im Kunstmuseum**

Das Kunstmuseum Singen lädt im Rahmen des städtischen Kulturprogramms rund um den Martinsonntag am 10. November um 11 Uhr zu einer Sonderführung durch die Ausstellung „HTWL. Der Twiel im Blick.“ ins Kunstmuseum ein.



te des Hohentwiel in den Blick. Museumsleiter Christoph Bauer nimmt die Besucher mit auf einen spannenden Rundgang und zeigt anhand

württembergische Festung, über den Hohentwiel als romantische Ruine in badischer Landschaft, dann als historisches und sogar nationales Denkmal, später als touristisches Ziel inmitten der Hegauvulkanzone und als Aussichtspunkt bis hin zum Hohentwiel als „Hausberg“ der Singener.

Die groß angelegte Schau zur Feier der 50-jährigen Eingemeindung des Hohentwiels nach Singen rückt mit insgesamt 250 Kunstwerken und Archivalien die reiche Bildgeschich-

der wichtigsten Stationen, wie der Hohentwiel nach und nach zum Dreh- und Angelpunkt der Hegaulandschaft wurde: Von ersten Darstellungen des Hohentwiels als

Eintritt:  
7 Euro/5 Euro ermäßigt  
[www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de)

**Soziale Leistungen  
Steuerrecht für  
Existenzgründer**

Am Mittwoch, 6. November, findet der nächste Singen aktiv Impulsnachmittag in der Villa Consult, Erzbergerstraße 8b, statt. Von 15 bis 16 Uhr wird über die grundsätzlichen

ab 16.30 Uhr können die Teilnehmer im Rahmen des „Gründerforums“ ihre konkreten Fragen an die Experten stellen und ihre Konzepte diskutieren.



Themen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmen informiert, ab 16 Uhr referiert Michael Allweiler vom Finanzamt Singen über das Spezialthema „Steuerrecht für Existenzgründer“.

Um Anmeldung wird gebeten unter [singen-aktiv@singen.de](mailto:singen-aktiv@singen.de) oder Telefon 07731/85741.

Die Veranstaltungen sind gratis. Über den Impulsnachmittag hinaus steht ein Existenzgründungsnetzwerk für spezielle Beratung zur Verfügung. Ausführliche Informationen zum Gesamtprogramm unter: [www.singen.de/singen-aktiv](http://www.singen.de/singen-aktiv)

**Vortragsreihe „WissensWert“  
Warum ein Böhm  
kein Boerne ist**

Dr. Joachim Böhm zeigt, was moderne Pathologie zu leisten vermag. Bei seinem „WissensWert“-Vortrag am Donnerstag, 14. November, 20 Uhr, in der Stadthalle Singen räumt er mit einigen Mythen auf und stellt dar, „Warum ein Böhm kein Boerne ist“.

Wer kennt ihn nicht, den – nach eigener Einschätzung – genialen Prof. Boerne aus dem Münsteraner „Tatort“? Er ist immer dann zur Stelle, wenn es um die Ermittlung einer Todesursache geht. Im TV sind die Grenzen zwischen Rechtsmedizin und Pathologie fließend, im wahren Leben beschäftigen sich Pathologen jedoch nur sehr selten mit Toten. Ihr Interesse gilt den Lebenden.

Dr. Joachim Böhm gibt einen spannenden Einblick in ein medizinisches Fachgebiet, das zu Unrecht in der öffentlichen Wahrnehmung ein Hinterzimmer-Dasein führt, holt die Pathologie ins

Licht des Vortragssaals und zeigt, was sie heutzutage Erstaunliches zu leisten vermag.

Privatdozent Böhm, Facharzt für Pathologie, ist ein erfahrener Diagnostiker in der klinischen Pathologie mit spezieller Expertise für Knochenmarkpathologie. Nach dem Studium und der Facharztausbildung an der TU München war er

Oberarzt an den Universitätskliniken Freiburg und Aachen. Seit 2018 ist er Chefarzt im Institut für Pathologie des Hegau-Bodensee-Klinikums. – Der Erlös aus dem Ticketverkauf kommt dem Krebszentrum Hegau-Bodensee für Zusatzangebote zugute.

**Vorverkauf:** Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 bzw. -504, [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de), bei Reservix-Vorverkaufsstellen und: [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)

**Ein besonderes Geschenk  
bei hohen Geburtstagen  
und Ehejubiläen**

Wer sich darüber freuen kann, 90 oder sogar 100 Jahre alt geworden zu sein, den besucht ein ganz besonderer Gratulant: Der Oberbürgermeister (oder einer seiner Vertreterinnen) lässt es sich dann nicht nehmen, höchstpersönlich die Aufwartung zu machen und die Glückwünsche der Stadt zu überbringen. Die Besuche finden meist am Vormittag statt und werden telefonisch durch das Sekretariat angekündigt, sofern eine Telefonnummer bekannt ist.

Dies gilt ebenso auch für Eheleute mit einem Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Jubiläum: Auch zu diesen freudigen Ereignissen wird ein Vertreter der Stadtspitze erscheinen. Ein Terminvorschlag erfolgt hier im Vorfeld per Post.

Wer allerdings bei diesen hohen Feiertagen doch lieber unter sich bleiben möchte, der kann dies dem Sekretariat des Oberbürgermeisters, Telefon 85-102, unproblematisch mitteilen.

**Myra Melford beim Jazz  
Club Singen**

Die amerikanische Pianistin Myra Melford kommt am Freitag, 8. November, 20.30 Uhr, zum Jazz Club Singen ins Kulturzentrum Gerns – zum ersten Mal solo! Ein großer Pianoabend steht dem Jazzclub ins Haus. **Reservierung unter [karten@jazzclub-singen.de](mailto:karten@jazzclub-singen.de) oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gerns“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).**

**Filmvorführung**

Zum Film „Glück ist was für Weicheier“ lädt die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz am Donnerstag, 7. November, 20 Uhr, in das Singener Kulturzentrum Gerns ein.



### Beuren an der Aach

#### Ortschaftsrat tagt

Der Ortschaftsrat trifft sich zur Sitzung am Dienstag, 12. November, im Sitzungszimmer des Rathauses. Öffentlicher Teil ab 20 Uhr (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel/Rathaus und Homepage).

#### Gedenkfeier am Volkstrauertag

Am Sonntag, 17. November, erfolgt im Anschluss an den Wortgottesdienst in der St. Bartholomäuskirche eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal (11.15 Uhr) zu Ehren der Gefallenen und Vermissten. Der MV Beuren begleitet musikalisch. Die Einwohnerschaft ist herzlich eingeladen.

#### Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Einsiedler am Montag, 18. November, findet von 17 bis 19 Uhr statt.

#### Kirchliche Nachrichten

Donnerstag, 7. November, 7.50 Uhr: Schülertagesdienst,  
Freitag, 8. November, 18 Uhr: Rosenkranz,  
Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr: Hl. Messe,  
Montag, 11. November, um 17.30 Uhr: St. Martinsfeier, gestaltet von Grundschule und Kindergarten, anschließend Laternenumzug zur Schule, begleitet von der Musikkapelle.

#### Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
  - Polizei: 110
  - Polizeirevier Singen: 07731/888-0
  - Krankentransport: 19222
  - Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890
- Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag 9 bis 22 Uhr

Krankenkommunion am Donnerstag, 7. November, ab 15 Uhr in Beuren und Hausen; am Donnerstag, 21. November, 16 Uhr, im Haus zum Feierabend.

#### Ausflug der Senioren

Halbtagesfahrt der Senioren zum Dünneessen auf den Fuchshof (Dingelsdorf) am Dienstag, 12. November. Abfahrt 12.30 Uhr/Rathaus. Infos/Anmeldung: Telefon 44395.

#### Fastnachtseröffnung

Die Narrenkunst Buronia lädt alle närrischen Freunde am Montag, 11. November, 19.11 Uhr, zur Fastnachtseröffnung am Zunftschopf ein und freut sich auf zahlreiches Kommen.



### Bohlingen

#### Öffentliche Ratssitzung

Der Ortschaftsrat hat am Mittwoch, 13. November, ab 19.30 Uhr eine öffentliche Sitzung (Tagesordnung an der Anschlagtafel). Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

#### Firmgottesdienst

Ein Firmgottesdienst der Seelsorgeeinheit mit Weihbischof Dr. Dr. Christian Würz findet am Freitag, 8. November, 17 Uhr, in der Pfarrkirche St. Pantkratius statt.

#### Martinsfest

Am Montag, 11. November, lädt der Kindergarten St. Raphael zum St. Martinsfest herzlich ein. Treffpunkt: 17.20 Uhr Parkplatz vor dem Sportplatz, bei schlechtem Wetter um 18 Uhr in der Kirche (Hinweis ab 14 Uhr über Anrufbeantworter, Telefon 27460). Laternenumzug zum Kirchplatz. 18 Uhr Gottesdienst in Kirche, mitgestaltet von Kindern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Bitte Tasse mitbringen!).

#### Mülltermin

Donnerstag, 7. November: Biomüll

#### Rentnernachmittag

Donnerstag, 7. November, Rentner treffen sich um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen. Wilhelm Waibel berichtet über das Schicksal einer ukrainischen Zwangsarbeiterin. Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

#### Kennenlern-Nachmittag der Trubehüeterzunft

Die Trubehüeter-Zunft veranstaltet am Samstag, 9. November, 14.30 bis 16.30 Uhr, einen Info-Kennenlern-Nachmittag. Die Zunft stellt u. a. ihr interaktives Programm zur Fasnacht vor. Interessierte sind herzlich willkommen.



### Friedingen

#### Gottesdienste

Samstag, 9. November, 18 Uhr: Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr: Vorabendmesse mit den Firmanden  
Dienstag, 12. November: 18.30 Uhr: Rosenkranz, 19 Uhr: Hl. Messe

#### Biomüll-Abfuhr

Mittwoch, 13. November: Biomüll

#### MV-Konzert

Der Musikverein lädt zum Konzert „galaktisch-klassisch-schwungvoll“ am Sonntag, 10. November, 11 Uhr, in die Schloßberghalle herzlich ein (Eintritt frei). Anschließend wird ein Mittagessen angeboten. Der MV freut sich auf viele Gäste.

#### Generalversammlung des Narrenvereins

Montag, 11. November, 20 Uhr, Gasthaus Kranz: Generalversammlung des Narrenvereins. Mitglieder, Gönner und Freunde willkommen.

#### Kaffee- und Spielenachmittag

Donnerstag, 7. November, 14.30 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag in der Unterkirche



### Hausen an der Aach

#### Kirchliches

Donnerstag, 7. November: Spendung der Krankenkommunion ab 10 Uhr in der Reihenfolge Beuren, Hausen; Freitag, 8. November, 18.30 Uhr: Rosenkranz, 19 Uhr: Heilige Messe; Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier

#### Laternenumzug

Der Kindergarten Friedingen/Hausen organisiert für Montag, 11. November, einen St. Martins-Laternenumzug (Start ab 17 Uhr am Feuerwehrgerätehaus).

#### Bürgercafé

Dienstag, 12. November – Kartenspielabend ab 19 Uhr;  
Donnerstag, 14. November – Kaffeenachmittag ab 14 Uhr.

#### Leerung Papiertonne

Leerung der Altpapiertonne: morgen, Donnerstag, 7. November

#### Kinder basteln

Kinderbastel-Treff: morgen, Donnerstag, 16 Uhr, im ehemaligen Pfarrhaus/Lindenplatz.

#### Seniorentreff

Monatshock der Hausener Seniorengruppe: morgen, Donnerstag, 7. November, ab 14.30 Uhr im Sportheim/Eichenhalle. Man freut sich auf zahlreiche Gäste.

#### Reblaus-Zunft

Die Reblaus-Zunft lädt zur Fasnachts-eröffnung am Montag, 11. November, 19.11 Uhr, in die Zunftstube am Lindenplatz ein.

#### Fußball

**Aktive**  
Samstag, 9. November, 18 Uhr: SG Hausen Damen – SC KN-Wollmatingen (Spiel in Volkertshausen);  
Sonntag, 10. November, 12 Uhr: Türk. SV Singen – SV Hausen I (Hardt-Stadion), 14.30 Uhr: SV Mühlhausen III – SV Hausen II (Spiel in Ehingen)



### Schlatt unter Krähen

#### Ortsvorsteher-Sprechstunden

Nächste Sprechstunde des Ortsvorstehers im Rathaus:  
Mittwoch, 13. November, 19 bis 20 Uhr (und nach Vereinbarung).

#### Musik und Wein

Musikalischer Feierabend am Freitag, 8. November, ab 19.30 Uhr, in der Ho-

henkrähenhalle (Eintritt frei): Der Musikverein lädt zu Hagnauer Weinen und Kulinarik in gemütlichem Ambiente und mit buntem Musik- sowie Stimmungsprogramm ein (Leitung: Dirigent Michael Bohnenstengel). Mit dabei: die Tanzgruppe Dynamite.

#### St. Johanneskirche

Freitag, 8. November: 18 Uhr: Rosenkranz; Sonntag, 10. November, 9 Uhr Hl. Messe.  
Krankenkommunion am Donnerstag, 7. November, ab 15 Uhr in Schlatt und Volkertshausen.

#### St. Martinsumzug

St. Martinsumzug ist am Montag, 11. November, 18 Uhr, an der Kirche, anschließend Grillwürste, Kinderpunsch und Glühwein am Kirchenkeller. Die Narrenzunft lädt ein.

#### Senioren-Treff

Treffen der Seniorengruppe am Dienstag, 5. November, 14 Uhr (Unterkirche) mit Bilderpräsentation „100 Jahre Radsportverein Schlatt“. Auch Gäste sind willkommen.

#### Adventsfensteraktion

Für die Adventsfensteraktion werden noch Familien gesucht. Fenstertag-Anmeldeschluss: 21. November im Kindergarten (Telefon 45034).

#### Martinisierung

Die Narrenzunft Breame lädt alle Einwohner am 11. November, 20.11 Uhr, zum Start in die Fasnachtsaison (Unterkirche) herzlich ein. Gemeinsam mit dem Musikverein gibt es ein kleines Unterhaltungsprogramm; Fasnetmotto-Bekanntgabe.

#### Hexentaufe

Aufnahme der Junghexen am Montag, 11. November, 19 Uhr, an der Feldscheune in Schlatt. Öffentliche Anklage der Junghexen durch Ortsvorsteher Moßbrugger. Anschließend Aufnahme in Verein durch die Oberhexe. Interessierte willkommen, Gutes zum Aufwärmen.



### Überlingen am Ried

#### Volkstrauertag

Am Volkstrauertag (Sonntag, 17. November) findet um 10.30 Uhr auf dem Friedhof eine Gedenkfeier für die Toten der beiden Weltkriege statt. Treffpunkt: auf dem Friedhof. Trauerfeier in der Einsegnungshalle, anschließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

#### Abschiedskonzert

Ein Abschiedskonzert mit und für Marreike Knopf findet am Samstag, 16. November, in der Riedblickhalle statt. Sie war fast vier Jahre die energiegeladene, verantwortungsbewusste und von der Blasmusik durch und durch begeisterte Dirigentin der Bankholzer, Bohlinger und Überlinger Jungmusik. Die 18-jährige Vanessa Habres aus Öhningen wird den Taktstock von Marreike Knopf übernehmen. Es stehen neben den beiden Dirigentinnen auch die Jungmusiker im Mittelpunkt des Abends.

#### MV-Kirchenkonzert

Samstag, 23. November, 19 Uhr, in der Hl. Kreuz-Kirche: Kirchenkonzert des Musikvereins Überlingen (Leitung: Florian Fritsch) mit dem Streichensemble der Gemeindemusikschule Steißlingen (Leitung Christoph Link). Geboten wird ein abwechslungsreiches und interessantes Repertoire (Eintritt frei). Anschließend lädt der MV zu einem kleinen Umtrunk (Bürgerhaus) ein.

#### Perukreis

Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal: Einladung zum Partnerschaftskaffee am Sonntag, 10. November, ab 14 Uhr, im Franziskusheim – mit Kaffee aus Peru und Kuchen. Der Erlös fließt in die Projektarbeit ein.

#### IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber  
von SINGEN *kommunal*:  
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),  
Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion:  
Lilian Gramlich (verantwortlich)  
Telefon 85-107,  
Telefax 85-103  
E-Mail: presse@singen.de